



Newsletter Oktober 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

beginnend mit dieser Ausgabe, präsentiert sich Ihnen mein Newsletter in einem neuen und modernisierten Format. Mit der Neugestaltung verbinde ich das Ziel, Ihren Zugriff auf Informationen zu meiner Arbeit im Landtag und vor Ort im Kreis Warendorf noch benutzerfreundlicher und transparenter zu gestalten. Sie stimmen mir sicherlich zu: Wir leben in bewegten, ereignisreichen und manchmal unübersichtlichen Zeiten. Mit einfach abrufbaren, klar präsentierten und fundierten Hintergrundinformationen zu den großen und kleineren politischen Entwicklungen möchte ich deshalb meinen Beitrag dazu leisten, Sie als Ihr Landtagsabgeordneter bestmöglich zu informieren.

In diesem Sinne habe ich auch in dieser Ausgabe wieder zahlreiche Berichte aus der Landesregierung, der CDU-Landtagsfraktion und aus dem Wahlkreis für Sie zusammengetragen und wünsche Ihnen jetzt viel Freude beim Lesen und gute Information im neuen Format.
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr Daniel Hagemeyer MdL



Oelder Delegation besucht Landtag

Aktuell ist Sitzungswoche im Landtag von Nordrhein-Westfalen. In der Landeshauptstadt Düsseldorf herrscht deshalb noch bis Freitag parlamentarischer Hochbetrieb. Grund genug für eine rund 50köpfige Delegation aus Oelde und Rheda-Wiedenbrück dem heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer einen Besuch abzustatten. Nach dem Verfolgen der Debatte von den Rängen der den Plenarsaal überblickenden Besuchertribüne

kam es zur direkten Begegnung mit Hagemeyer, der den Kreis Warendorf schon seit dem Jahr 2017 im Landtag vertritt und bei der letzten Landtagswahl wiedergewählt wurde.

[ZUM ARTIKEL](#)

KFD und Männer Verein Einen-Müssingen zu Besuch im Landtag

Besuch aus dem Kreis Warendorf ist immer wieder schön. So besuchten die Frauengemeinschaft St. Bartholomäus und der Männer Verein aus Einen-Müssingen Daniel Hagemeyer MdL im Landtag. Der Abgeordnete bedankte sich für das Interesse sowie den regen Austausch und versprach eine Fortsetzung in Einen-Müssingen.



38. Landestagung CDA NRW in Frechen

Die CDA NRW kam zu ihrer 38. Landestagung in Frechen zusammen. Auf dieser wurde Dennis Radke auch für die kommenden beiden Jahre an die Spitze der CDA NRW gewählt sowie als Spitzenkandidat der CDA für die Europawahl 2024 nominiert. Auch der CDA Kreisvorstand Warendorf-Beckum nahm mit einer Abordnung teil. Wir gratulieren auch allen anderen gewählten

Vorstandsmitgliedern! Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

[ZUM ARTIKEL](#)

CDU Bezirksparteitag Münsterland

Der Europaabgeordnete Dr. Markus Pieper, wurde auf dem Bezirksparteitag mit 99 % erneut als Spitzenkandidat der CDU Bezirk Münsterland für die Europawahl nominiert. Unterstützt wird er von Sabrina Salomon Stewert, aus Drensteinfurt, die für den zweiten Listenplatz für den Bezirk Münsterland nominiert wurde.





Gespräch beim Diözesancaritasverband Münster

Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche und Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege bietet der Caritasverband ein vielseitiges, flächendeckendes Hilfsangebot für Menschen in Not.

Über die Herausforderungen für das deutsche Gesundheitswesen hat sich Daniel Hagemeyer MdL mit Diözesancartasdirektor Dominique Hopfenzitz sowie Dr. Nora Pietsch (Referentin

für Sozial- u. Verbandspolitik) und Marcus Proff (Referatsleiter Krankenhäuser u. Pflegeausbildung) ausgetauscht. Dabei standen u. a. die NRW-Krankenhausreform sowie die Pflegesituation im Blickpunkt unseres Gespräches.

[ZUM ARTIKEL](#)

Firmenbesuch bei Firma Taflan GmbH

Das Handwerk ist nicht nur Motor für Entwicklung, Wohlstand und sichere Jobs sondern steht auch für Integration und Inklusion.

Davon konnte sich der Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeyer gemeinsam mit Ulla Kindler, Burkhard Marx und Fritz Otto-Erley von der CDU Warendorf beim Unternehmensbesuch in der Firma Taflan GmbH überzeugen. Geschäftsführer Hasan Taflan bietet in seinem Karosserie und Lackierzentrum in Warendorf rund 48 Mitarbeitern aus über 7 Nationen einen sicheren Arbeitsplatz. Genauso sind Menschen mit Behinderungen herzlich willkommen, wenn es um Unterstützung auf ihrem Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt geht. So arbeitet man schon seit Jahren erfolgreich mit den Freckenhorster Werkstätten zusammen.

Im Lackierhandwerk bildet das Unternehmen Autolackierer, Karosseriebauer, Hochvolt-Techniker, Caravanbauer sowie Kaufleute für Büromanagement aus. Da der Mangel an Fachkräften zu den größten Herausforderungen unserer Zeit gehört, gab es auch eine klare Bitte an die Politik:

Weniger Bürokratie bei der Einwanderung von Fachkräften aus dem Ausland. Bis zu 18 Monaten dauere es aktuell, bis alle Papiere zusammen seien - und das bei Menschen, die schon im Herkunftsland lange qualifiziert im Handwerk gearbeitet haben, so Unternehmer Hasan Taflan.



[ZUM ARTIKEL](#)

Gespräch mit Vamos e. V. Münster

Nachhaltige Entwicklung beginnt im eigenen Land. Menschenrechte, fairer Handel, alternativer Konsum, globale Gerechtigkeit sowie viele weitere wichtige Handlungsfelder sind Themen, womit sich der Verein Vamos e. V. aus Münster beschäftigt. Seit 1987 setzt sich der Verein für mehr Solidarität ein, informiert durch entwicklungspolitische Ausstellungen und Bildungsmaterialien, gibt Anstöße für globales Handeln und bewegt Menschen zum Mitmachen. Diese wichtigen Themen sowie die Förderung durch das Land NRW wurden im Austausch mit Vanessa Krüger und Tore Süßenguth von Vamos e. V. und Daniel Hagemeier MdL besprochen.



[ZUM ARTIKEL](#)

Zu Besuch im Klinikum Westmünsterland

Gemeinsam mit seiner Landtagskollegin Heike Wermer MdL war Daniel Hagemeier MdL als stellvertretender Vorsitzender des Ausschuss Arbeit, Gesundheit und Soziales der Einladung des Klinikums Westmünsterland gefolgt. Nachdem ihnen die Geschäftsführer Ludger Hellmann und Holger Winter sowie der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Büngeler die Strukturen der Klinikum Westmünsterland GmbH vorgestellt haben, gab es einen Austausch über die aktuellen Herausforderungen – vor allem im Hinblick auf die aktuell dramatische finanzielle Situation der Krankenhäuser. Dabei wurde die Kritik der Klinken an der Bundespolitik sehr deutlich, die sich weiter konsequent weigert, für einen dringend notwendigen Ausgleich der Inflation und der Tarifsteigerungen zu sorgen. Danke für die spannenden Einblicke und den konstruktiven Dialog.



[ZUM ARTIKEL](#)



Golfclub Schloss Vornholz wird mit 68.000 € gefördert

Ostenfelde. Mit rund 68.000 Euro hat das Land Nordrhein-Westfalen über das Programm „Moderne Sportstätten 2022“ auch den Golfclub Schloss Vornholz unterstützt. „Das Geld ist in die Sanierung des Flachdaches eines Clubgebäudes, die Beleuchtungsumstellung auf LED sowie die Schaffung eines barrierearmen Zugangs zur Clubhaus-Terrasse investiert worden“, erläutert Club-Präsident Wilhelm Linnenbank.

Möglich seien die Maßnahmen aber nicht nur dank der Landesförderung, sondern auch durch die Eigenleistung und Unterstützung vieler Clubmitglieder geworden, dankte Linnenbank, als er dem heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer jetzt die abgeschlossenen Maßnahmen präsentierte. „Wir verstehen Golf als Volkssport“, unterstreicht der Clubpräsident und verweist beispielsweise auf die erfolgreiche Nachwuchsarbeit, aber auch auf die rund 720 Vereinsmitglieder, die der Golfclub Schloss Vornholz aktuell zählt.

[ZUM ARTIKEL](#)

Woche der Landwirtschaft

Die Woche der Landwirtschaft führte Daniel Hagemeyer MdL bei einem weiteren Besuch zum westfälischen Familienbetrieb Große Hokamp in Ostbevern. Ein wichtiges Standbein der Familie ist u. a. die Biogasanlage mit einer Leistung von über 500 KW. Die Abwärme der Biogasanlage ist ein kostbares Gut. Rund 110 Haushalte werden durch ein Nahwärmenetz in Ostbevern versorgt, die so von sicherer und regenerativer Energie profitieren. Zu jeder Menge Spaß und Spannung sorgt auch das Maislabyrinth, welches viele Besucherinnen und Besucher anzieht.

[ZUM ARTIKEL](#)





Woche der Landwirtschaft

Landwirtschaft hautnah: Wie sind die Abläufe in der Milchviehhaltung? Wie viele Liter Milch gibt eine Kuh pro Tag und wie wird ein Milchroboter eingesetzt?

Im Rahmen der "Woche der Landwirtschaft" bekam der Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier spannende Einblicke beim Besuch des Familienbetriebs der Familie Kuhlage in Warendorf Milte. Neben der Milchviehhaltung werden u. a. auch Getreideanbau und Ackerfutterbau betrieben.

[ZUM ARTIKEL](#)

Antrag von CDU und Grünen: NRW setzt Zeichen für die Achtung universeller Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948 wurde in Paris die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet. In diesem Jahr jährt sich dieses Ereignis zum 75. Mal. Von den insgesamt dreißig Artikeln ist der erste der bekannteste: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.“ Damals von den noch jungen Vereinten Nationen eher als anzustrebendes Ideal ohne rechtsverbindlichen Charakter beschlossen, hat die Erklärung doch eine enorme Strahlkraft entfaltet.

[ZUM ARTIKEL](#)

Gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, Grünen und FDP: Solidarität mit Israel

Am 7. Oktober 2023 hat die radikal-islamische Hamas mit terroristischen und kriegerischen Angriffen auf den Staat Israel und auf das israelische Volk begonnen. Im Zusammenhang mit diesem Angriff und in dessen weiterer Folge wurden Israelis getötet, verwundet oder als Geiseln genommen. Laut Israels Präsident Jitzchak Herzog wurden seit der Shoah nicht mehr so viele Juden an einem Tag getötet.

Der brutale Terror der Hamas muss als solcher benannt werden. Die massiven Verbrechen der Hamas sind durch nichts zu entschuldigen. Unser Mitgefühl und unsere Trauer sind in diesen Zeiten beim israelischen Volk. Wir fühlen mit unseren jüdischen Bürgerinnen und Bürgern in Nordrhein-Westfalen, denn viele von ihnen haben Angehörige und Freundinnen und Freunde, die dem Terror zum Opfer gefallen sind.

[ZUM ARTIKEL](#)

Planungssicherheit beim Ganztags-Ausbau

Die Landesregierung hat eine wichtige Weichenstellung vorgenommen, damit Nordrhein-Westfalen ab dem Jahr 2026 den jahrgangsweise aufwachsenden Rechtsanspruch auf einen Platz im Offenen Ganztag (OGS) gewährleisten kann. Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes hat die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“ in Kraft gesetzt, die einen zentralen Impuls zum weiteren Ausbau der Ganztagsinfrastruktur in den Kommunen setzt und Planungssicherheit schafft.

Um die Grundlagen für den Rechtsanspruch zu legen, haben Bund, Land und Kommunen zunächst gemeinsam die sogenannten Beschleunigungsmittel bereitgestellt, also Gelder für den beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung in den Kommunen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Auftakt der Pflanzsaison: Forstministerin pflanzt klimastabile Baumarten mit Waldbauernverband NRW

Der Wald in Nordrhein-Westfalen ist ein bedeutender Klimaschützer, liefert den nachhaltigen Rohstoff Holz und ist ein beliebter Ort der Erholung – und vor allem braucht er Unterstützung. Rund 143.000 Hektar der 935.000 Hektar Gesamtfläche Wald sind durch Trockenheit, Hitze und Borkenkäfer so schwer geschädigt, dass sie wiederbewaldet werden müssen. Forstministerin Silke Gorißen hat daher am 19. Oktober mit Eberhard von Wrede, 1. Stellvertretender Vorsitzender des Waldbauernverbands NRW e.V., den Hof Judt in Velbert besucht und im Rahmen der bald beginnenden Pflanzsaison symbolisch eine heimische Baumart gepflanzt.

[ZUM ARTIKEL](#)

Dr. Markos Uyanik aus NRW zum Richter am Bundessozialgericht gewählt

Bei der Bundesrichterwahl in Berlin ist am Donnerstag, 19. Oktober 2023, Dr. Markos Uyanik aus Nordrhein-Westfalen zum Richter am Bundessozialgericht gewählt worden.

Dr. Markos Uyanik (46) war vier Jahre als Rechtsanwalt tätig, bevor er im Jahr 2009 in den richterlichen Dienst der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen eintrat und bei dem Sozialgericht Duisburg tätig wurde. Nach einer einjährigen Abordnung an das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen wurde er Anfang 2016 zum Richter am Sozialgericht als weiterer Aufsicht führender Richter in Duisburg ernannt.

[ZUM ARTIKEL](#)

Volksverhetzende Inhalte in geschlossenen Chatgruppen: Nordrhein-Westfalen fordert Strafrechtsverschärfung

Minister der Justiz Dr. Benjamin Limbach hat am Freitag, 20. Oktober 2023, den Gesetzesantrag des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verschärfung des Strafgesetzbuches im Bundesrat vorgestellt. Der Bundesrat hat anschließend mit großer Mehrheit beschlossen, den Gesetzesentwurf an den Bundestag weiterzuleiten. Volksverhetzende Inhalte und verfassungswidrige Kennzeichen sollen im Zusammenhang mit der Dienstausübung auch dann strafbar sein, wenn die Angehörigen des öffentlichen Dienstes sich in geschlossenen Chatgruppen austauschen.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW führt bei Film- und Fernsehproduktionen

Nordrhein-Westfalen liegt beim Produktionsvolumen für Fernsehen, Kino und Streaming wie schon in den Vorjahren weit vor allen anderen Bundesländern. Im Jahr 2022 entstanden 42 Prozent aller Shows, Serien und Filme in Studios und Drehorten zwischen Rhein und Ruhr. Das ist das Ergebnis der Studie „Film- und Fernsehproduktion in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zu anderen Bundesländern 2021 und 2022“, die Medienminister Nathanael Liminski sowie die Studienautoren Prof. Dr. Klaus Goldhammer, Geschäftsführer der Goldmedia GmbH, und Prof. Dr. Oliver Castendyk von der Hamburg Media School, am Montag, 23. Oktober 2023, im Rahmen des Film Festival Cologne in Köln vorstellten.

[ZUM ARTIKEL](#)

Im 3D-Druckverfahren: Erstes öffentlich gefördertes Mehrfamilienhaus in NRW

In Lünen entsteht Deutschlands erstes öffentlich gefördertes Mehrfamilienhaus im 3D-Druckverfahren. Erstmals wird das innovative Bauverfahren mit den Bedingungen der öffentlichen Wohnraumförderung verbunden. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen fördert das Bauprojekt der Wohnungsbaugesellschaft Lünen zum einen mit 400.000 Euro aus der landeseigenen Förderung „Innovation in der Bauwirtschaft“.

Zum anderen stellt das Ministerium aus dem Programm der öffentlichen Wohnraumförderung rund 1,3 Millionen Euro bereit. Entsprechend der Wohnraumförderbestimmungen wird der Quadratmeter-Preis für die Miete bei maximal 6,00 Euro pro Quadratmeter liegen. Die Gesamtkosten für das Bauprojekt liegen bei rund 1,9 Millionen Euro. Das Gebäude soll im Oktober 2024 bezugsfertig sein.

[ZUM ARTIKEL](#)



Straßenbaubeiträge werden abgeschafft!

Das Landeskabinett hat am Dienstag, 17. Oktober 2023, den Gesetzentwurf zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalabgaben-Änderungsgesetz Nordrhein-Westfalen – KAG-ÄG

NRW) verabschiedet. Der Gesetzentwurf wird dem Landtag zur weiteren Beratung und Beschlussfassung zugeleitet.

Bereits heute zahlen Anliegerinnen und Anlieger in Nordrhein-Westfalen keine Straßenausbaubeiträge mehr. Dies gilt für beitragsfähige Straßenausbaumaßnahmen, die ab dem 1. Januar 2018 beschlossen oder anstelle eines gesonderten Beschlusses erstmals im Haushalt des Jahres 2018 standen. Mit einer 100-prozentigen Förderung hat die Landesregierung beitragspflichtige Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern von Straßenausbaubeiträgen vollständig entlastet.

[ZUM ARTIKEL](#)



200 neue Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums in Nordrhein-Westfalen

Zwei Drittel der gesamten Landesfläche Nordrhein-Westfalens sind ländlich geprägt. Der ländliche Raum ist Wohnort und Lebensmittelpunkt vieler Menschen und vermittelt ihnen ein Gefühl der Heimat. Die Landesregierung setzt sich daher für starke und lebendige Dörfer, Kommunen und dortige Einrichtungen ein. In diesem Rahmen stellt das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz in diesem Jahr 21

Millionen Euro für vielfältige 221 Förderprojekte zur Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und verkehrlichen Infrastrukturen in Dörfern bereit.

[ZUM ARTIKEL](#)

Nahmobilitätsprogramm NRW:

Förderung für 6 Projekte

Die Landesregierung will Nordrhein-Westfalen zum Nahmobilitätsland Nummer eins machen. Gute Rad- und Fußwege sorgen nicht nur für mehr Lebensqualität vor Ort sondern tragen auch zum Schutz des Klimas bei. Mit dem neuen Nahmobilitätsprogramm Nordrhein-Westfalen nehmen das Land und der Bund mehr als 90 Millionen Euro in die Hand und fördern fast 140 Projekte im ganzen Bundesland. Sechs davon werden im Kreis Warendorf realisiert. Insgesamt fließen 3,5 Millionen Euro an Fördermittel in die Region.

[ZUM ARTIKEL](#)



Um sich aus dem Newsletter auszutragen, benutzen Sie bitte folgenden Link oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail.

[Hier klicken um den Newsletter abzumelden](#)

Daniel Hagemeyer MdL

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Telefon: 0211/8842744
E-Mail: daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de